

7. MÜNCHNER GEIGENTAGE

06.10. - 23.10.2022
www.muenchner-geigentage.de



IM BAYERISCHEN
NATIONALMUSEUM



**AUSSTELLUNG
ZUM ANFASSEN**
KONZERTE · VORTRÄGE

Schirmherrin:
**Anne-Sophie
Mutter**





Liebe Freunde der Münchner Geigentage!

Mit dieser Ausstellung möchten wir Münchner Geigen- und BogenbauerInnen Ihre Aufmerksamkeit und Neugierde wecken für die Vielfalt des Angebotes an individuell gearbeiteten Streichinstrumenten und deren Bögen in unserer Stadt.

Sie können in dieser Werkschau Instrumente und Bögen erwarten, die höchsten Ansprüchen gerecht werden und welche die Persönlichkeiten ihrer ErbauerInnen widerspiegeln.

Alle Teilnehmer haben sich über viele Jahre mit den Bedürfnissen der MusikerInnen auseinandergesetzt und so konnten musikalische Werkzeuge entstehen, die den klanglichen, ästhetischen und haptischen Vergleich – insbesondere den mit antiken Instrumenten und Bögen – nicht scheuen.

Öffnen Sie sich für die Vielfalt unserer Stimmen und probieren Sie das beste Werkzeug für Ihren musikalischen Ausdruck.

Dabei wünschen wir Ihnen viel Freude!

Ihre Münchner Geigen- und BogenbauerInnen

AUSSTELLUNG

Im Mars-Venus-Saal des
Bayerischen Nationalmuseums
Prinzregentenstr.3, 80538 München
www.bayerisches-nationalmuseum.de

Feine zeitgenössische Streichinstrumente und Bögen von 32 Münchner Geigen- und BogenbauerInnen zum Anfassen und Ausprobieren. Während der Ausstellungszeiten sind jeweils zwei Geigenbauer anwesend und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anfahrt U 4 und U 5 (Station Lehel)
Tram 16 und Bus 100
(Station Nationalmuseum/Haus der Kunst)

Öffnungszeiten Ausstellung
Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr

An den Samstagen, am 08.10., 15.10. und 22.10. können jeweils von 14.30 - 16.00 Uhr keine Instrumente besichtigt und angespielt werden, da zu diesen Zeiten die Klangproben stattfinden. Zum Zuhören sind Sie herzlich eingeladen.

Eintrittspreise Ausstellung und Vorträge

(Museumseintritt inklusive)

Erwachsene	7 €	Ermäßigt	6 €
Sonntags	1 €	unter 18	frei
Vortrag J. Brembeck-Adler, Karten zu			10 €

Eintrittspreise Konzerte

(Museumseintritt inklusive)

Erwachsene	20 €	Ermäßigt	12 €
------------	-------------	----------	-------------

Kartenvorverkauf über München Ticket
Restkarten an der Abendkasse, ab 19 Uhr

Veranstalter: Münchner Geigentage 2022

Schiele Eibl GbR
c/o Wolfgang Schiele
Thierschstr. 19
80538 München



Anne-Sophie Mutter

Grußwort der Schirmherrin

Liebe Besucher der Münchner Geigentage 2022,

es ist mir eine große Ehre, erneut die Münchner Geigentage begleiten zu dürfen, die nun bereits zum siebten Mal stattfinden und in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Und dass die Geigentage bereits zum zweiten Mal im Bayerischen Nationalmuseum stattfinden können, erfüllt die Münchner Geigenbauerinnen und Bogenbauerinnen wie auch mich gleichermaßen mit Stolz. Mehr als 500 Jahre währt die Tradition des Geigenbaus in München – heute ist die bayerische Metropole ein Zentrum des europäischen Geigenbaus und nach Cremona weltweit die Stadt mit der höchsten Dichte an Geigenbauwerkstätten.

Nur auf den ersten Blick scheinen die Geigentage vor allem für Berufsmusiker, Studenten und Laienmusiker interessant zu sein: Das Veranstaltungsprogramm bietet Musikinteressierten aller Altersgruppen faszinierende Einblicke – und Hörerlebnisse. Dabei offenbaren die Exponate nicht nur die Qualität und den Facettenreichtum des modernen Streichinstrumentenbaus, sie können von den Besuchern auch selbst angespielt und ausprobiert werden. Ganz besonders freue ich mich auf die Konzerte, bei denen großartige Musiker die in der Ausstellung gezeigten Instrumente spielen. Sie dürfen sich also auf spannende Tage freuen: Ich wünsche allen Besuchern, Instrumentenbauern und Musikern wunderbare und unvergessliche Geigentage in München.

Ihre Anne-Sophie Mutter

A handwritten signature in black ink, reading "Anne-Sophie Mutter". The signature is fluid and cursive, with a long, sweeping underline.



Dieter Reiter

Grußwort des Oberbürgermeisters

Wenige Städte verfügen über ein vergleichbar breites und hochkarätiges Spektrum an musikalischen Angeboten wie München, haben so wie wir gleich mehrere weltberühmte Spitzenorchester, zahlreiche Liebhaberensembles und Musiktheater. Dazu erstklassige Festivals und Konzertreihen, renommierte Konservatorien und eine ganze Reihe von Musikschulen. Manches davon gibt es schon jahrzehntelang und anderes sogar seit Jahrhunderten. Ganz am Anfang der Musikstadt München aber steht der Instrumentenbau. So werden hier etwa Saiteninstrumente seit mehr als 500 Jahren hergestellt, und schon in der Münchner Hofkapelle hat man auf hiesigen Violinen gespielt.

Und die Tradition ist lebendig. Das demonstrieren die Münchner Geigen- und Bogenbauer*innen Jahr für Jahr aufs Neue. Als glänzendes Aushängeschild fungieren dabei die Münchner Geigentage, die das kunstvolle Handwerk hier seit über 20 Jahren mit Ausstellungen, hochkarätigen Konzerten und vielen Mitmachangeboten feiern. Den repräsentativen Rahmen dafür bietet auch diesmal wieder das Bayerische Nationalmuseum. Beteiligt daran ist inzwischen ein Großteil der über 50 Münchner Geigenbauerinnen und Geigenbauer. Mehr gibt es nur noch in Cremona, der Stadt der Amati, Stradivari und Guarneri. Und so machen die Münchner Geigentage unserer Stadt gleich in mehrfacher Hinsicht alle Ehre. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich und wünsche den Münchner Geigentagen 2022 einen vollen Erfolg!

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Reiter". The signature is written in a cursive, flowing style.



Dr. Frank Matthias Kammel

Grußwort des Generaldirektors
des Bayerischen Nationalmuseums

Nach den Münchner Geigentagen 2019, die von großer Resonanz begleitet waren, sind die Münchner Geigen- und Bogenbauer nun zum zweiten Mal im Bayerischen Nationalmuseum zu Gast. An diesem Ort, an dem Kunst- und Kulturgeschichte auf einzigartige Weise präsentiert und vermittelt wird, ist die Ausstellung hochwertiger, handwerklich hergestellter Musikinstrumente besonders sinnfälliger. Sie macht anschaulich, wie eng die lebendige Kultur der Gegenwart mit der Geschichte verbunden ist.

Zugleich sind in unserer Sammlung auch Instrumente zu bestaunen, die heute im Allgemeinen nicht mehr in Gebrauch sind. Die Faszination solcher Unikate kann durch wissenschaftlich genaue Rekonstruktion um ein Klangerlebnis bereichert werden. Wir freuen uns, die diesjährigen Geigentage mit einem solchen Nachbau eines Englischen Violetts, einer Sonderform der Viola d'Amore, bereichern zu können. Zwar steuert dieses Element nicht ein Münchner, sondern ein englischer Geigenbauer bei, doch ist dies gewissermaßen folgerichtig: Musik und Musikinstrumentenbau sind Felder, in denen internationaler Austausch seit dem Mittelalter völlig selbstverständlich ist.

In diesem Jahr steht ein breites Spektrum klassischer Geigen, Bratschen und Celli – und natürlich ein vielversprechendes Konzertprogramm, in dem diese Instrumente zum Einsatz kommen, im Mittelpunkt der Geigentage. Ich wünsche allen Veranstaltungen viel Erfolg und Besuchern sowie Ausstellern viel Freude!

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' followed by a horizontal line and a vertical stroke ending in a small loop.

KONZERTE



Eröffnungskonzert

Diogenes Quartett

Donnerstag, 6.10.2022 um 19.30 Uhr

Konzert 1 Jugendkammerorchester

Violinissimo Erding

Samstag, 8.10.2022 um 19.30 Uhr

Konzert 2

Prof. Ingolf Turban, Violine

Donnerstag, 13.10.2022 um 19.30 Uhr

Konzert 3

Prof. Maximilian Hornung, Violoncello

Samstag, 15.10.2022 um 19.30 Uhr

Konzert 4

Prof. Roland Glasl, Viola Cornelia Glasl, Klavier

Donnerstag, 20.10.2022 um 19.30 Uhr



Abschlusskonzert

Schumann Quartett München

Samstag, 22.10.2022 um 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf über München Ticket

Restkarten zu **20 €** (**12€** ermäßigt) an der Abendkasse,
Einlass ab 19.00 Uhr, unnummerierte Plätze.

VORTRÄGE

Vortrag 1

Arjan Versteeg

Dendrochronologie im Geigenbau

Samstag, 08.10.2022 um 13.00 Uhr



Vortrag 2

Julia Rebekka Brembeck-Adler

Vielsaitigkeit im Lauf der Epochen

Sonntag, 09.10.2022 um 11.00 Uhr, Saal 88

Karten zu 10 € an der Museumskasse

Präsentation der Kopie eines Englischen Violetts von
Johann Benedict Waßner aus den Sammlungen des
Bayerischen Nationalmuseums.

VORTRÄGE

Vortrag 3

Wolfgang Schiele

Der goldene Schnitt an der Cremoneser Geige

Samstag, 15.10.2022 um 11.00 Uhr

Vortrag 4

Markus Wörz

Über Bögen gibt es nichts zu sagen

Samstag, 15.10.2022 um 13.00 Uhr

Vortrag 5

Andreas Pahler

Wie klingt das Geigenholz im Wald?

Samstag, 22.10.2022 um 11.00 Uhr

Vortrag 6

Robert Eibl

Geschichte der Geige

Samstag, 22.10.2022 um 13.00 Uhr



KLANGPROBEN

Nach einer kurzen Einführung durch einen Geigenbauer werden von den Musikern alle Instrumente und Bögen jeweils einer Gattung nacheinander in kurzen Passagen angespielt, so dass die Zuhörer direkt vergleichen können. Die Klangproben dauern ca. 60 min.

Klangprobe Geigen

mit Prof. Ingolf Turban, Violine

Samstag, 08.10.2022 um 15.00 Uhr

Klangprobe Celli

mit Prof. Maximilian Hornung, Cello

Samstag, 15.10.2022 um 15.00 Uhr

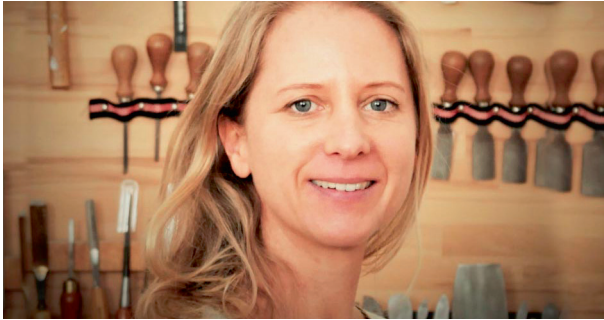
Klangprobe Bratschen

mit Studierenden der Klasse Prof. Roland Glassl

Samstag, 22.10.2022 um 15.00 Uhr

Während der Klangproben an den Samstagen kann die Ausstellung jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr nicht besucht werden.





Heike Cockill Geigenbaumeisterin

Bahnhofstr. 31
82152 Planegg
Tel. 089 - 85641131
0152 - 25111888
info@geigenbau-cockill.de
www.geigenbau-cockill.de

Mit der Bratsche um die Welt

Zu meinem 18. Geburtstag sollte ich eine eigene Bratsche bekommen und zu diesem Zweck fuhren meine Mutter und ich in die Werkstatt eines betagten Geigenbauers. Ich erinnere mich, dass wir nach diesem Besuch auf dem Heimweg gleichzeitig sagten: „Was für ein schöner Beruf, das wäre doch was für Dich/mich!“. Nach dem Abitur konnte ich meine Ausbildung an der Geigenbauerschule in Mittenwald beginnen.

Anschließend verschlug es mich nach Hong Kong, Madrid, Mumbai und zuletzt heim nach München – Musik gibt es auf der ganzen Welt und somit auch den Bedarf nach jemandem, die/der sich um die Instrumente kümmert.

Dabei konnte ich fremde Kulturen erleben und interessante Menschen kennenlernen, die z.T. unter widrigsten Umständen ihrer Leidenschaft für die Musik nachgehen. Diese Erlebnisse und auch unlängst die Erfahrungen in Pandemie-Zeiten haben mir gezeigt, wie wichtig Musik ist und ich schätze mich glücklich mit meiner Arbeit an den Instrumenten einen Teil dazu beitragen zu können.



Christophe Collinet Bogenbauer

Schwanthalerstraße 9
80336 München
089 - 20353357
collinetbows@aol.com
www.c-collinet.com

Gemeinsam mit Musikern persönliche Bögen entstehen zu lassen, ist für mich die größte Herausforderung und das größte Vergnügen.

Der Auswahl des Holzes fällt dabei eine besondere Rolle zu: sie ist entscheidend für den Reichtum an Klangfarben und Obertönen.

Meine Arbeit wird von den großen Bogenbaumeistern des 19. Jahrhunderts inspiriert .



Die Klangwerkstatt **D. Stumpf und M. Bergmann** **Geigenbaumeister/in**

Baldestraße 19
80469 München
Tel. 089 - 46138799
post@die-klang-werkstatt.de
www.die-klang-werkstatt.de

Für uns ist Geigenbau die Schaffung eines Klangkörpers aus dem faszinierenden Material Holz, bei dem es gilt, Ästhetik und Klang in Einklang zu bringen.

Dabei wollen wir mit unserem Neubau von Streichinstrumenten Unikate schaffen, die sich in Konstruktion und Bauweise auf die Instrumente des 17. und 18. Jahrhunderts beziehen, aber letztlich unsere eigene Handschrift tragen.

So ist es immer wieder faszinierend zu beobachten, wie aus jedem einzelnen Arbeitsschritt ein Ganzes entsteht.

Durch unser langjähriges eigenes Musizieren legen wir großen Wert auf gute Spielbarkeit und individuelle Klangeinstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Musiker und seinem Instrument Ausdruck finden.



Robert Eibl **Geigenbaumeister**

Bazeillesstraße 7
81669 München-Haidhausen

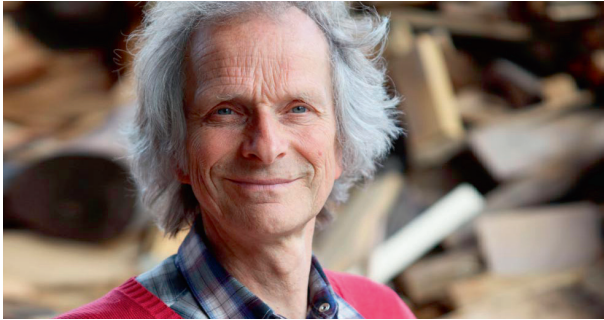
Tel. 089 - 4488721
Robert.eibl@magenta.de
www.eibl-geigenbau.de

Der Musiker mit seinem Instrument steht im Mittelpunkt des Schaffens von Robert Eibl.

Jedes Instrument wird individuell nach den Wünschen des Spielers gebaut und eingerichtet, Handwerkliche Präzision, klassisches Design, perfekte Spielbarkeit und hervorragender Klang, gefertigt in Mittenwalder Tradition mit Inspiration von den alten Meistern.

Robert Eibl stammt aus einer Münchner Musikerfamilie und fand im Instrumentenbau seine Berufung.

Neubau von Streichinstrumenten, Bögen, Gitarren, Lauten.
Restaurierung, Reparatur, Klang, Linkshänder, Vermietung.



Burkhard Eickhoff Geigenbaumeister

Türkenstraße 59 Rgb.
80799 München
Tel. 089 - 2723041
geigenbau@burkhard-eickhoff.de
www.burkhard-eickhoff.de

Die vielen Wege, Geigenbau zu betreiben, üben eine große Faszination auf mich aus. Ich persönlich begann meinen Weg mit der Ausbildung bei Frans van Dijk, einem mutigen Freigeist des Instrumentenbaus.

Später besuchte ich Meisterkurse bei Jürgen von Stietenron, der schon früh bereit war, großzügig sein Wissen zu teilen. Es folgten Kurse bei François Perego, dem Spezialisten für historische Lacke und bei François Denis, der sich seit Jahrzehnten mit der Architekturgeschichte der Geigenkonstruktion befasst.

Wertvolle Anregungen bekam ich von dem schwedischen Wölbungsstatiker Robert Zuger und in unzählbarer Fülle von den vielen Kollegen und Musikern, mit denen ich in regelmäßigem Austausch stehe. Immer schon nutzte ich diese Vielfalt von Anregungen dazu, meine eigenen Modelle zu entwickeln, dem Credo folgend, keine fertigen Konzepte einfach zu übernehmen. Und so dauerte es fast 40 Jahre, bis ich damit anfang, gelegentlich auch klassische Modelle zu verwenden.



Peter Erben Geigenbaumeister

Augustenstraße 53
80333 München
Tel. 089 - 52 25 17
post@erben-geigenbau.de
www.erben-geigenbau.de
www.erbenviolins.com

„Ich suche den perfekten Ton“

Ich könnte Tag und Nacht Instrumente bauen. Als Kind bin ich in Bubenreuth zwischen Instrumentenwerkstätten aufgewachsen, das war mir komplett vertraut. Mit 14 Jahren habe ich dann den Weg an die Geigenbauschule in Mittenwald gefunden. Seitdem ist der Geigenbau meine Berufung, ich kann mir nichts Schöneres vorstellen. Nach einer Zwischenstation in London bin ich nach München gekommen, wo ich mittlerweile seit über 40 Jahren meine eigene Werkstatt betreibe.

Eine perfekte Geige ist für mich eine, bei der ich nicht nach Fehlern suche. Ich sehe das Instrument und finde es einfach schön so, wie es ist. Es muss nicht einmal perfekt sein, sondern viel wichtiger ist, dass sich alle Teile harmonisch zu einer Einheit zusammenfügen. Dabei kommt es auf jedes Detail, auf jeden Handgriff an. Jedes Instrument ist so individuell wie der Musiker, der es spielt. Mein Ziel ist es, Instrumente mit Charakter, Ausstrahlung und einem großen Modulationsspektrum zu bauen. Ich suche den perfekten Ton, ein Leben lang – bei jedem Instrument aufs Neue!



Irina Feichtl
Feichtl & Gooch GmbH
Bogenbauerin

Kazmaistraße 58
80339 München
Tel. 089 - 66652013
mail@muenchen-geigenbau.de
www.muenchen-geigenbau.de

Im Zuge meiner ursprünglichen Tätigkeit als Geigenbauerin interessierte ich mich mehr und mehr für den Bogen: Wie kann es sein, dass in diesen kleinen Flächen so viel Bewegung stattfindet und dass die Art und Weise, wie der Bogen geformt und gestaltet ist, so eine große Bedeutung für die Handhabung und den Klang hat?

Die Auswahl des Holzes, die Ausarbeitung der Hobelung in Kombination mit der Biegung, bis hin zur Ausbalancierung der Stange sind Faktoren, welche großen Einfluss auf das Ergebnis haben. Es ist eine Herausforderung, die mir große Freude bereitet, aus dem gewählten Holz die gewünschten tonlichen und spieltechnischen Eigenschaften hervorzubringen und das Ganze gleichzeitig mit einer ansprechenden Ästhetik in Einklang zu bringen.

Seit über 15 Jahren bin ich inzwischen als Bogenmacherin tätig und dankbar für den wertvollen Erfahrungsaustausch mit den Musikern, der mich immer wieder zu neuen Ideen inspiriert.



Ulrike Glinsböckel Geigenbaumeisterin

Anzlgutstraße 24
81735 München
Tel. 089 - 396424
0176 - 95411896
info@glinsboeckel-geigen.de
www.glinsboeckel-geigen.de

Dauerhaft ansprechend

Ich habe bei Meister Luca Primon an der Geigenbauschule in Mailand die Technik und Ästhetik der alten italienischen Meister erlernt. Bei einem Streichinstrument sind neben dem Erscheinungsbild und der Handwerkskunst vor allem Klang und Spielbarkeit von höchster Bedeutung. Da ich seit meiner Kindheit Geige spiele und in meiner Freizeit engagiert musiziere, kann ich meinen Kunden die Instrumente ideal eingestellt und eingespielt überreichen.

Um diese klanglichen Qualitäten nachhaltig umzusetzen, verwende ich große Sorgfalt auf die Ausarbeitung von Resonanzdecke und Boden. Neben anderen Methoden visualisiere ich dabei die Resonanzen durch Chladnische Klangfiguren nach Carleen Hutchins und erarbeite so das Optimum zwischen Statik und Schwingungsverhalten.

Eine besondere Ehre ist für mich, dass Anne-Sophie Mutter im Jahr 2020 eines meiner Instrumente für ihre Stiftung erworben hat.



Nicholas Gooch
Feichtl & Gooch GmbH
Geigenbauer

Kazmaierstraße 58
80339 München
Tel. 089 - 66652013
mail@muenchen-geigenbau.de
www.muenchen-geigenbau.de

Vorweg möchte ich betonen, dass für mich Neubau und Instrumentenreparaturen gleichermaßen wichtig sind. Aus den gewonnenen Erfahrungen bereichern sich die beiden Aufgaben gegenseitig. Bei der Entstehung eines Instrumentes, habe ich bereits zu Beginn eine vollständige Idee davon im Kopf, wie das fertige Instrument aussehen, klingen und lackiert sein soll. Um meine Vorstellung umzusetzen, verwende ich bestes Holz, das bezüglich Gewicht, Dichte, Struktur und Schnitt für jedes Instrument handverlesen ist. Ich habe Freude an jedem Handgriff und bin davon überzeugt, dass sich die hundertprozentige Handarbeit auch in dem einzigartigen Ergebnis widerspiegelt.

Mein Lackierungsprozess hat sich über viele Jahre entwickelt. Ich verwende keine fertigen Produkte und alle Präparate von der Holzbehandlung über den Öllack bis hin zu den natürlichen Farbpigmenten sind von mir selbst hergestellt.

Schließlich vollendet sich das Gesamtprojekt in der hilfreichen Klangoptimierung mit Musikern.



Albert Högner Geigenbauer

Weißenburger Straße 7
81667 München
Tel. 0176 - 34516935
hoegnergeigenbau@t-online.de

Es ist sicher Wichtigeres zu tun, als Geigen zu erbauen und sie zu einem Kartenhaus zusammen zu setzen, aber die Übung ist eine so erbauliche wie herausfordernde, an deren Ende ein Instrument von solch schöner Gestalt und Stimme steht, das selbst vernachlässigt beiseite gelegt, Jahrhunderte zu überdauern pflegt und zahlreiche Schnittstellen der Geschichte überschreiten hilft. Sagenhaft sind die Fälle, in denen es für Lebensmittel zum Tauschen taugte, man sich mit ihm das Leben selbst erspielte und anderen den Glauben ans Weiterleben gab. In keinem anderen Kultobjekt treffen sich duldsame Nachhaltigkeit und individuelle Bravour, stille Freude und hohe Kultur so lässig mit den friedliebenden Sachverhalten an einem der belebteren Strände der Welt.



Michael Jaumann Geigenbaumeister

Olgastraße 5
80636 München

Tel.089 - 1299556
0152 - 08522838

michael.jaumann@t-online.de
www.geigenbau-jaumann.de

Faszination Geigenbau

Streichinstrumente sind eigentlich nur Gebrauchsgegenstände, aber eben besondere. Seit ihrer Erfindung werden sie nicht nur zum Musizieren verwendet, sondern sind durch die Jahrhunderte zum Sammel- und Investment-Objekt avanciert.

Zum Berufsbild des Geigenbauers gehört schon lange nicht mehr nur das Bauen der Instrumente, sondern auch die Instandhaltung, Reparatur, der Handel sowie die Einschätzung von Herkunft und Wert der Instrumente.

Das Faszinierende an dem Beruf ist aber auch der persönliche Kontakt mit den Menschen, welche auf den Instrumenten spielen. Ob drei oder 90 Jahre alt, es sind besondere Menschen: Musiker und Künstler, die - wie jedes der Instrumente - auch eine Geschichte zu erzählen haben. Mitzuerleben, wie ein Kind mit seinen Eltern vor über 20 Jahren meine Werkstatt betrat, eine 1/32-Geige bekam und in der Zwischenzeit Berufsmusiker geworden ist, erfüllt mich mit Freude.

Es ist die Vielfältigkeit des Geigenbaus, die mich an ihm so fasziniert.



Nele Jülch Geigenbaumeisterin

Wohlfartstr.19
80939 München
Tel.089 - 41158550
mail@geigenbauerin.com
www.geigenbauerin.com

Ich sehe mich als Handwerkerin und Künstlerin im intensiven Kontakt mit Musikern. Mit meinen Instrumenten spüre ich den Vorbildern alter Meister nach und suche nach dem ausgewogenen, harmonischen Ganzen.

Erfahrung und Intuition helfen mir dabei, ihnen einen Klang zu geben, der berührt. Auch fließt das Wissen ein, dass ich bei Restaurierungen und Klangeinstellungen an Instrumenten für historische sowie moderne Spielweise sammle. Diese Arbeit gibt mir Einblick in die klanglichen Möglichkeiten, die für verschiedene Epochen gebraucht werden. Sie hilft mir dabei, auf die vielfältigen Wünsche von Musikern eingehen zu können und ihnen ihren Weg zum klanglichen Ausdruck zu erleichtern.



Eva Lämmle Geigenbaumeisterin

Löwengrube 10
80333 München
Tel.089 - 95440116
e.laemmler@gmx.de
www.geigenbauermuenchen.de

Geigenbau im Herzen Münchens

Nur einen Steinwurf von der Frauenkirche entfernt, befindet sich meine Werkstatt, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. Hier treffen 25 Jahre Berufserfahrung in Restaurierung, Klangeinstellung und Neubau auf viel Liebe zu Musik und Kunst.

Beim Geigenbauen geht es mir nicht um das genaue Kopieren alter Meister wie Stradivari oder Guarneri del Gesù, sondern um Interpretationen der alten, italienischen Modelle, in die eigene Klangvorstellungen und Erfahrungen miteinfließen. Die Verbindung zwischen einem Musiker und seinem Instrument ist eine sehr persönliche und oft auch sehr innige. Ein Musikinstrument ist nicht nur ein Werkzeug, sondern eher ein Partner, der den Musiker oft ein Leben lang begleitet, und mit dem er seine Ideen und Klangvorstellungen umsetzen kann.

In den letzten Jahren entstehen hier neben modernen Geigen, Bratschen und Celli auch Instrumente für Barockmusiker, gebaut mit 500-jährigem Holz aus Dachbalken der Münchner Frauenkirche.



Christian Lijsen Geigenbaumeister

Oberländerstraße 27
81371 München
Tel. 089 - 72069860
lijsen-wiest@web.de
www.lijsen-wiest.de

Tief beeindruckt von einer Ausstellung in Cremona zum 250. Todesjahr von Antonius Stradivarius im Jahr 1987 und der Lektüre „Die Geheimnisse Stradivaris“ von S. F. Sacconi, habe ich mich schon sehr früh intensiv mit dem Bau von Geigen beschäftigt und so im Laufe der Jahre mehrere Spitzenplatzierungen bei internationalen Wettbewerben erzielen können.

Auch in meiner Tätigkeit als Experte für Gerichte und als Privatgutachter arbeite ich seit langem mit einer großen Verantwortlichkeit für meine Kunden.

Motiv meiner Arbeit an neuen Instrumenten ist es, sowohl klanglich wie auch visuell Wärme und Lebendigkeit zu vermitteln.



PAUL LIJSEN **Geigenbaumeister**

Zankenhausener Straße 6
82299 Türkenfeld
Tel. 08193 - 8489
paul-lijsen@t-online.de
www.geigenbau-lijsen.de

Seit über 50 Jahren baue ich mit schönem Erfolg am Ammersee in der Nähe von München edle Geigen, feine Violas, erdige Celli und brummige Kontrabässe.

Mein reichhaltiges Angebot an Meisterinstrumenten resultiert aus der Neugierde, nach dem besten Klang der bewährtesten, altitalienischen Vorbilder zu suchen.

Eine leichte Spielbarkeit meiner Instrumente und eine entgegenkommende Ansprache gepaart mit einem satten und differenzierenden Klangspektrum liegen mir besonders am Herzen. Feinste Alpenresonanzhölzer aus meinem eigenen Lager bieten mir optimale Voraussetzungen dafür.

Wenn ich so der hohen Musik dienen darf, sehe ich mein Ziel als erreicht.



Moritz Lingelbach-Ito
Bogenbauer

Orleansstr. 39
81667 München
Tel. 0152 - 01003334
pecc@ttebogen.de
www.fine-bows.de



Wolfgang Löffler
Geigenbaumeister

Kellerstr. 22
81667 München
Tel.089 - 48998760
info@geigenbau-loeffler.de
www.geigenbau-loeffler.de

Meine Instrumente sprechen für sich.
Spielen Sie auf ihnen, und sprechen Sie mich gerne an.



Marion Michael Geigenbaumeisterin

Hildegardstr. 6
80539 München
Tel. 089 - 298233
info@geigenbau-michael.de
www.geigenbau-michael.de

Gestatten!

Ich bin eine wunderschöne Violine aus Italien. Aber jetzt lebe ich mit namhaften Instrumenten in München. Im exklusiven Atelier bei Geigenbau M. Michael. Ein Meisterbetrieb; hier halten sich Celli, Bratschen und Kontrabässe auf. Eine tolle Atmosphäre und meinem Rang entsprechend. Es wird hier mit fachlicher Kompetenz und Erfahrung auch Wellness angeboten. Eine angenehme Lackmassage mit Politur oder ein Saitenlifting mit Beratung kann ich nur empfehlen. Manch ein Instrument kommt auch für eine Reparatur oder eine Restauration vorbei. Ganz nach Problem oder Bedürfnis. Ständig kommen Musiker oder Familien mit Kindern und bieten dem einen oder anderen Instrument ein neues Zuhause an. So lebt man hier sehr belebt. Auch für Accessoires gibt es Raum. Schicke und praktische Etuis oder tolle Bögen - hier kann man alles bekommen. Neubauinstrumente aus Meisterhand mit Zertifikat.

Ich freu mich, Sie hier zu treffen! Werfen Sie unbedingt einen Blick auf die Internetseite. Da stellen sich einige von uns mit Foto oder auch Hörbeispiel vor! Sehenswert.

Bis bald!



Nicole Ayumi Rautenberg Geigenbaumeisterin

Feldstrasse 20
85521 Ottobrunn
Tel. 0179 - 7372401
rautenbergnicole@gmail.com
www.ayumi-violins.com

Unvollendete Reise

Es war das Geigenspiel, das die Neugier für das Wesen der Streichinstrumente in mir weckte. Die jahrhundertealte Tradition, das Streben nach dem idealen Klang und die mich bis heute ergreifende Schönheit führten mich zum Studium des Geigenbaus nach Italien.

In Cremona, der Wiege der weltberühmten Tradition der Geigenbauer, habe ich nicht nur das italienische Dolce Vita genossen, sondern auch mein Handwerk von der Pike auf gelernt. Präzision, Klarheit, harmonische Ästhetik, Liebe zum kleinsten Detail und Sensitivität für das Holz bilden die Basis meiner Werke.

In letzter Zeit konnte ich mich noch intensiver auf den Neubau fokussieren und Bratschen in verschiedenen Größen, Geigen sowie barocke Instrumente bauen. Durch Zusammenarbeit mit hervorragenden Instrumentalisten setze ich meine unvollendete Reise immer weiter fort. In meiner ruhig gelegenen Werkstatt im Grünen entstehen zusätzlich auf Vorbestellung Kopien großer alter Meister und Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch.



Wolfgang Romberg

Bogenmachermeister

Rosenheimer Str.26
85567 Grafing
Filiale München
Ainmillerstr.22
Sammelrufnummer Tel. 089 - 3001559
romberg@bogenmachermeister.de
www.bogenmachermeister.de

Partnerschaften

Der Bogen ist das Bindeglied zwischen der Hand des Musikers und seinem Instrument. Er überträgt die Emotionen des Streichers und setzt sie in Musik um. Die Wahl des richtigen Bogens ist wie die Wahl des richtigen Lebenspartners. Der Bogen stellt die passende Partnerschaft zwischen Musiker und Instrument her.

Die Bogenmacherwerkstatt von Wolfgang Romberg widmet sich seit über 20 Jahren neben Reparatur und Servicearbeiten der Herstellung von Kopien alter Meisterbögen und eigenen Modellen. Hierzu werden vor allem Modellvorlagen aus der Zeit um 1850 und früher von Nicolas Kittel, Heinrich Knopf, Dominique Peccatte und Francois Tourte verwendet. Ebenso stellt Wolfgang Romberg Sonderanfertigungen und Kopien nach Kundenwünschen her. Nur in Absprache mit dem Musiker kann ein besonderes Stück hergestellt werden.

Musiker der Bayrischen Staatsoper, der Münchener Philharmoniker und namhafter Streichquartette spielen Wolfgang Rombergs Bögen.



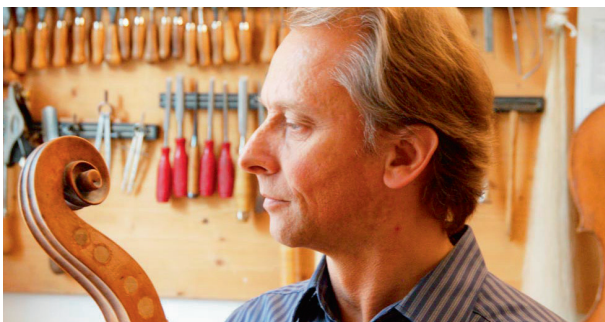
Wolfgang J. Scharff **Geigenbaumeister**

Untermarkt 15
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 910319
0179 - 6963831
wolfgang.scharff@gmx.de
www.geigenbau-scharff.com

Sich endlich mal wieder den Duft und Klang des Geigenvergleichs um die Nase und Ohren wehen zu lassen, herrlich.

Meine Instrumente wurden in den letzten 3 Jahren auf einigen Musikwettbewerben erfolgreich präsentiert, darunter:

Diyang Mei	ARD-Wettbewerb: 1. Preis
Emiko Yuasa	J.Brahms-Competition: 3. Preis
	Internationaler Hindemith-Wettbewerb: 1. Preis
Philipp Sussmann	Szymon Goldberg Wettbewerb: 1. Preis
	Ming Classics International 2020: 1. Preis



Wolfgang Schiele Geigenbaumeister

Thierschstraße 19
80538 München
Tel. 089 - 2605158
wolfgang@schiele-geigenbau.de
www.schiele-geigenbau.de

Geigenbau im Lehel

Wolfgang Schiele, seit mehr als dreißig Jahren in München als Geigenbaumeister selbständig, widmet sich im Geigenbau den Arbeitsbereichen Neubau, Reparatur, Klangverbesserung sowie Restauration. Die individuelle Beratung seiner Kunden für die Reparatur, die klangliche Optimierung ihrer Instrumente sowie eine perfekte handwerkliche Ausführung stehen für ihn an oberster Stelle. Für den Bau seiner neuen Instrumente dienen die klassischen italienischen Meister der Cremoneser Schule als Vorbild sowie als unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Außerdem finden die Prinzipien des Goldenen Schnitts als Grundlage für Harmonie und Perfektion Einfluss auf seine Modelle. Dabei wird jedes Instrument als individuelles Einzelstück immer wieder neu konzipiert. Seine Instrumente werden von Berufsmusikern wie ambitionierten Liebhabern im In- und Ausland gespielt und geschätzt. Ausgeglichenheit, ein modulationsfähiges Timbre sowie eine gute Resonanzfähigkeit sind Zeichen der Kontinuität seiner Instrumente.



Katharina Starzer
Geigenbaumeisterin

Kellerstraße 19
81667 München
Tel.089 - 21967446
mail@starzer-geigenbau.de
www.starzer-geigenbau.de

Nach meiner Ausbildung zur Geigenbauerin, begann ich meine handwerklichen Fähigkeiten in verschiedenen Werkstätten zu vertiefen. Der Wunsch, Klang zu schaffen, trieb mich an. So entstanden Instrumente, ich hörte und spielte, und es entwickelte sich über die Jahre meine eigene Klangvorstellung. Diese Idee lege ich in meine Instrumente hinein, wobei jedes einzelne, durch die Eigenart des Holzes und des Modells, einen unterschiedlichen Charakter hat. Das ist für mich der größte Reiz an meinem Handwerk. Ein ästhetisches, allen Regeln der Geigenbaukunst entsprechendes Instrument zu bauen, welches meinem Klangideal Raum gibt. Der Ton klar und stark, und dabei mühelos zu erzeugen.



Wolfgang J. Stegmüller

Geigenbauer

Herzogstraße 75
80796 München
Tel. 089 - 55284635
wjstegmueller@gmx.de
www.geigenbau-stegmueller.com

Die eigne Form

Im Zittern einer Saite weitet die Schleife
eines traumhaften Takts

So legt sich die Zeit aus Ton tief in den
Raum vibriert noch nach und schwindet
dann

Der Schatten eines Streichinstruments
spielt sattes Moll auf die Hobelbank
Ein paar Späne kräuseln die Geschichte
von der leichten Biegung und aus dem
lichterflutend Innenhof dringt golden
grünes Blätterrauschen

Das Strahlen eines Messers jubelt
tief bewegt durch Werkstattweiten
und vor dem Donner konzentriert der
Blitz gedankenweit gefühlsbereit
bis aus dem Holz ein Körper wird
in eigener Form nach draußen klingt

Daniel Graziadei



Roland Strobl Geigenbauer

Franziskanerstraße 16
81669 München
Tel. 0178 - 1322265
stroblgeigenbau@gmail.com

Von Beginn meines Lebens an war und ist Musik ein bedeutender Bestandteil in meinem Leben. Durch die Ausbildung zum Geigenbauer konnte ich meine handwerklichen Talente mit meiner Leidenschaft zur Musik verbinden.

Besonderen Gefallen im Beruf als Geigenbauer fand ich am Neubau. Gefesselt hat mich vor allem der Gedanke, die Möglichkeit zu haben, die ohnehin zeitliche Gestaltung beim Musizieren mit dem räumlichen Erschaffen von Musik zu kombinieren.

Besonderes Augenmerk lege ich auf die Klangqualität meiner individuell gebauten Instrumente. Das Wissen und die Erfahrung dafür erlangte ich in der Ausbildung bei meinem Lehrmeister Robert Eibl.



Stephan Teichmann Geigenbaumeister

Arcisstrasse 44
80799 München
Tel. 0151 - 28283183
stephan.teichmann@freenet.de

Dem hochverehrten Publico

Hier ist mein Cello ausgestellt.
Ich hoffe sehr, daß es gefällt,
daß in der Fachwelt wird geraunt:
Das Cello hat ,nen irren Sound!
Bei diesem Cello ganz gewiß,
triffst Du stets das hohe Cis.
Kommt bei Goffriller nur Gehäcksel:
Hier gelingt der Lagenwechsel.
Dieser Klang ist selbst noch schöner,
als bei dem alten Italiener.
Und ist ein Missklang mal zu hören,
wird sich niemand daran stören.
Denn allein des Lackes Feuer
hebt die Stimmung ungeheuer!
So hoff ich, daß im ganzen Land
bei allen Streichern wird bekannt:
Besondre Qualität, sie findet sich im hohen Maße,
in meiner Werkstatt in der Arcisstraße.

Postscriptum:

Wenn Ihr nun denkt, daß ich bei all dem SpaÙe
den nötigen Respekt vorm Handwerk hier vermissen lasse,
so bitt' ich Euch, seid nicht zu strenge Richter,
als Geigenbauer bin ich besser, denn als Dichter.



Arjan & Veronika Versteeg Geigenbaumeister/Geigenbauerin

Starnberger Straße 30
82069 Hohenschäftlarn
Tel. 08178 - 9099771
arjan.versteeg@t-online.de
www.versteeg-geigenbau.de
www.violin-dendro.de

Veronika und Arjan Versteeg absolvierten ihre Ausbildung an der Geigenbauschule Mittenwald. 2011 eröffneten sie nach 12-jähriger Gesellenzeit ihre Geigenbauwerkstatt in Hohenschäftlarn. Hier bieten sie eine große Auswahl Geigen, Bratschen und Celli, Bögen und Zubehör, sowie Mietinstrumente in sämtlichen Größen an.

Sie haben hervorragende Kompetenz im Restaurieren von historischen Streichinstrumenten und deren perfekter Klangeinstellung. Die Instrumente erstklassiger italienischer Meister, die in der eigenen Werkstatt restauriert werden, sind beim Bau von neuen Instrumenten Vorbild in Stil und Klang. Veronika Versteeg spezialisiert sich seit 25 Jahren auf den Bau von neuen Geigen, Bratschen und Celli.

Arjan Versteeg legte 2007 die Meisterprüfung in Mittenwald ab. 2008 begann er, eine dendrochronologische Datenbank aufzubauen, die inzwischen zur weltweit umfangreichsten ihrer Art gehört.



Susanne von Bechtolsheim Geigenbaumeisterin

Lerchenfeldstr. 9
80538 München
Tel. 089 - 55051639
sbechtolsheim@web.de
www.geigenbau-bechtolsheim.de

Die Freude am Musizieren steht für mich im Vordergrund.
Ich will verstehen, was das für den Einzelnen bedeutet.
Und was es braucht, um ihn dabei zu unterstützen.
Mit meiner Arbeit möchte ich Ohren, Augen und Hände ansprechen.



Niklaus Weber Geigenbaumeister

Schönstrasse 89
81543 München
Tel. 0176 - 84 29 23 27
niklausweber@gmx.net
www.niklaus-weber.de

Freude an der Musik

Nach mehrjähriger Gesellentätigkeit und absolvierter Meisterprüfung, habe ich mich letztes Jahr in München selbständig gemacht und mein Atelier in der Schönstrasse eröffnet. Verantwortungsbeusstsein und Transparenz sind mir sehr wichtig.

Es bereitet mir allergrösste Freude, mit Anfängern, Laien und Profimusikern nach dem passenden Instrument zu suchen oder auch die passende Lösung für ein Problem am Instrument zu finden.

Beim Bau eines Instrumentes versuche ich meine Erfahrungen zu verdichten und so die höchstmögliche Qualität zu erreichen. Meine Instrumente sollen, neben einem ansprechenden Äußeren und einer maßgenauen Spielbarkeit, vor Allem einen schönen Klang aufweisen.

Jeder Musiker kennt das Gefühl der gemeinsamen Freude welches die Musik auslösen kann.



Markus Wörz Bogenbaumeister

Kreittmayrstraße 17
80335 München
Tel. 089 - 5231240

markus@woerzbogen.de
www.woerzbogen.de

Klang beginnt im Kopf

Musiker können seine Entstehung mithilfe des Bogens durch Geschwindigkeit, Armgewicht, Neigung der Stange und Wahl der Kontaktstelle auf der Saite formen.

Als hochspezialisiertes, feines Werkzeug hat der Bogen die Aufgabe, die Impulse des Spielers hörbar zu machen. Sein einzigartiger Charakter kann dabei inspirierend wirken.

Mein Ziel ist es, jedem meiner Bögen eben diese Möglichkeiten durch Holz Auswahl, präzises Handwerk und individuelle Gestaltung der Stangenflexibilität mitzugeben.

In meiner Vorstellung darf der Bogen so für die nächsten dreihundert Jahre bestehen.



Sebastian Zens Geigenbaumeister

Gollierstrasse 70/C 1.OG
80339 München
Tel. 089 - 50094493
0171 - 1236264
mail@zens-geigenbau.de
www.zens-geigenbau.de

Die großartige schlichte Eleganz der klassischen Meisterwerke ist immer wieder von unendlicher Faszination, die vollendete Harmonie dieser Kunstwerke spiegelt sich in ihrem Klang wider. Wir alle Geigenbauer*innen streben nach diesem Ideal. Vielfältige Informationen, auch hoch technisch- analytischer Art stehen uns zur Verfügung. Wir gehen den Weg vom Ergebnis zum Anfang.

Mein persönlicher Zugang liegt im Erlernen und Erproben der historisch plausiblen handwerklichen Arbeitsmethoden mit den wenigen Werkzeugen der großen Epoche, um so zum Ergebnis vorzudringen. Die Geige ist ein Wunder!



Klaus Klepper
Geigenbauer

21.04.1940 - 08.04.2020

Wir trauern um
unseren lieben und geschätzten Kollegen
Klaus Klepper.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Münchner Geigentage 2022
Schiele Eibl GbR
c/o Wolfgang Schiele
Thierschstr. 19
80538 München

www.muenchner-geigentage.de

REDAKTION

Bild und Text: Eva Lämmle
Grußwort Geigenbauer: Sebastian Zens

KONZEPTION UND GESTALTUNG

Logo, Plakat, Flyer, Katalog, Webseite
Jörg Herz
www.joergherz.com

Mit freundlicher Unterstützung von



Landeshauptstadt
München

BAYERISCHES
NATIONALMUSEUM

EUROPÄISCHE KUNST UND KULTUR
AUS ZWEI JAHRTAUSENDEN

GEWA
MUSIC

SEGURIO
Insure as you feel

SEIT 1798
PIRASTRO®
MUSIKSAITEN

